

MUSTERLEISTUNGSVERZEICHNIS Nr. 7.10

Abdichtung von Balkonen und Terrassen mit AQUAFIN-2K/M-PLUS einschließlich der Plattenverlegung auf drainfähigem Mörtelbett und drainfähiger Verfugung

Bauvorhaben: _____

in: _____

Bauherr: _____

Bauleitung: _____

Unternehmer:

Vorbemerkungen:

Der Bieter hat sich vor Abgabe des Angebotes über die Gegebenheiten vor Ort zu informieren. Nachforderungen aus Unkenntnis der Sachlage werden nicht berücksichtigt.

Grundlage des nachfolgenden Leistungsverzeichnisses ist das Merkblatt "Bodenbeläge aus Fliesen und Platten außerhalb von Gebäuden", Absatz 4, sowie das Merkblatt "Hinweise für die Ausführung von Verbundabdichtungen mit Bekleidungen und Belägen aus Fliesen und Platten für den Innen- und Außenbereich", herausgegeben vom Fachverband des Deutschen Fliesengewerbes im Zentralverband des Deutschen Baugewerbes e.V., Berlin und das Merkblatt 1.4. vom Deutschen Natursteinverband „Bautechnische Informationen Naturwerkstein – Bodenbeläge, außen“.

Für die Anordnung der Bewegungsfugen in den Bekleidungsstoffen gilt das Merkblatt "Bewegungsfugen in Bekleidungen und Belägen aus Fliesen und Platten", herausgegeben vom Fachverband des Deutschen Baugewerbes, Bonn.

Für die nachfolgende Fliesenverlegung auf den Abdichtungen ist die DIN 18 157, Teil 1, bindend.

Die im Leistungsverzeichnis aufgeführten Systembaustoffe erfüllen folgende Kriterien. Werden andere als die ausgeschriebenen Produkte eingesetzt, so ist die Gleichwertigkeit durch Prüfzeugnisse nachzuweisen.

Abdichtung AQUAFIN-2K/M-PLUS:

Abdichtung im Verbund für Wassereinwirkungsklassen W0-I bis W3-I ohne chemische Beaufschlagung gemas DIN 18534.

• Im Außenbereich als Abdichtung auf Balkonen, Loggien etc. gemas DIN 18531.

Haftzugfestigkeit gemäß DIN EN 1542:	> 0,5 N/mm ²
Reißfestigkeit, gemäß DIN 53504:	> 0,4 N/mm ² bei +23 °C
Reißdehnung, gemäß DIN 53504:	> 8 % bei +23 °C
Rissüberbrückung, gemäß DIN 28052-6 (PG MDS), 0,4 mm Riss, 24 h gehalten:	bestanden
Wasserdichtheit im Einbauzustand gemäß PG MDS/AIV,:	2,5 bar
Wasserdampfdiffusionskoeffizient μ :	ca. 1200
Sd-Wert, bei 2 mm Trockenschichtdicke:	ca. 2,4 m
Sd-Wert, CO ₂ bei 2,0 mm	
Trockenschichtdicke	> 200 m

Die Werksvorschriften der SCHOMBURG GmbH, Aquafinstraße 2–8, D-32760 Detmold, Tel. +49-5231-953-00 sind zu beachten.

Überprüfung der Abdichtung gemäß Werkvertrag VOB/C, DIN 18 336,

Abs. 3.1.3: Auf Verlangen des Auftraggebers oder des Auftragnehmers ist die Abdichtung vor Ausführung der Nachfolgearbeiten gemeinsam erneut zu überprüfen; die dabei festgestellten Schäden hat der Auftragnehmer zu beseitigen. Solche Maßnahmen sind, soweit sie nicht der Auftragnehmer zu vertreten hat, „Besondere Leistungen“.

Die Trockenschichtdicke der AQUAFIN-2K/M-PLUS-Abdichtung muss mindestens 2,0 mm betragen.

Position	Menge	Einheit	E.P.	G.P.
Übertrag:				
1.	Prüfung des Untergrundes			
	Vorhandene Putz- und Estrichflächen auf Tragfähigkeit und Maßgenauigkeit überprüfen. Beanstandungen sind sofort der örtlichen Bauleitung schriftlich mitzuteilen.			
	.....	m ²		
		Material/m ²	.....	.....
		Lohn/m ²	.....	.....
		Summe		.....
2.	Reinigung des Untergrundes			
	Entfernen aller haftungsmindernden Stoffe an Bodenflächen durch ein geeignetes Verfahren.			
	.....	m ²		
		Material/m ²	.....	.....
		Lohn/m ²	.....	.....
		Summe		.....
2.1.	Eventualposition			
	Untergrundvorbereitung			
	Unebenheiten, Ausbrüche etc. in einer Schichtdicke von 2 bis max. 15 mm ausgleichen.			
	Materialbedarf: ca. 1,5 kg/m ² /mm SOLOCRET-15			
	.....	m ²		nur E.-Preis
		Material/m ²	.....	.....
		Lohn/m ²	.....	.....
		Summe		.....
2.2.	Eventualposition			
	Erstellen der Haftbrücke			
	Aufbringen und Einbürsten der Haftschlämme aus ASOCRET-HB-flex auf den ordnungsgemäß vorbereiteten Untergrund.			
	Materialbedarf: ca. 1–2 kg/m ² ASOCRET-HB-flex			
	.....	m ²		nur E.-Preis
		Material/m ²	.....	.....
		Lohn/m ²	.....	.....
		Summe		.....
2.3.	Eventualposition			
	Erstellen der Ausgleichsschicht aus wasserabweisendem Werk trockenmörtel			
	Estrich aus ASO-EZ4-Plus Werk trockenmörtel herstellen, einbringen und verdichten. Die Oberfläche muss ebenflächig nach DIN 18202 erstellt werden. Der frische Estrich ist anschließend abzureiben. Die Estrichnenndicke beträgt mind. 10 mm. In die Ausgleichsschicht ist ein Gefälle von 2 % einzuarbeiten.			
	Materialbedarf: ca. 20 kg/m ² ASO-EZ4-Plus je cm Schichtdicke			
	.....	m ²		nur E.-Preis
		Material/m ²	.....	.....
		Lohn/m ²	.....	.....
		Summe		.....
Übertrag:				

Position	Menge	Einheit	E.P.	G.P.
Übertrag:				
2.4.	Eventualposition			
	Erstellen der Ausgleichsschicht aus wasserabweisendem Estrichbindemittel			
	Estrich aus wasserabweisendem ASO-EZ4 Estrichbindemittel herstellen, einbringen und verdichten. Die Oberfläche muss ebenflächig nach DIN 18202 erstellt werden. Der frische Estrich ist anschließend abzureiben. Die Estrichnenndicke beträgt mind. 10 mm. In die Ausgleichsschicht ist ein Gefälle von 2 % einzuarbeiten.			
	Richtrezeptur (Erstprüfung empfohlen):			
	ASO-EZ4: 75 kg			
	Zuschlag 0–8 mm: 300 kg			
	(Sieblinienbereich A8–B8 nach DIN 1045)			
	W/Z-Wert: 0,4			
	(bei Verwendung von trockenem Zuschlag)			
	Materialbedarf:	ca. 4,1 kg/m ² ASO-EZ4 je cm Schichtdicke		
		ca. 16,4 kg/m ² Zuschlag je cm Schichtdicke		
	.....	m ²		nur E.-Preis
		Material/m ²	.....	.....
		Lohn/m ²	.....	.....
		Summe		.....
3.	Abdichtung der Boden- und Sockelflächen mit AQUAFIN-2K/M-PLUS			
	Bodenflächen, bestehend aus:			
	a. Beton nach DIN 1045			
	b. Estriche nach DIN EN 13813, mind. CT-C20-F4			
	mit 3,5 kg/m ² AQUAFIN-2K/M-PLUS in mind. zwei Arbeitsgängen im Streich- oder Spachtelverfahren abdichten.			
	Materialbedarf:	mind. 3,5 kg/m ² AQUAFIN-2K/M-PLUS		
	.....	m ²		
		Material/m ²	.....	.....
		Lohn/m ²	.....	.....
		Summe		.....
4.	Einlage ASO-Dichtband-2000 in den Ecken und über Fugen			
	ASO-Dichtband-2000 in den senkrechten Ecken, im Übergang zwischen Wand und Boden sowie über Anschlussfugen mit AQUAFIN-2K/M-PLUS **			
	hohlraum- und faltenfrei verkleben und so überarbeiten, dass der Bereich der elastischen Verfugung freibleibt.			
	Materialbedarf:	1 m ASO-Dichtband-2000; ca. 1 kg/m AQUAFIN-2K/M-PLUS **		
	.....	m		
		Material/m	.....	.....
		Lohn/m	.....	.....
		Summe		.....
5.1.	Eindichten von Bodenabläufen mit Klebeflansch (Metallflansch)			
	Den Flansch des Ablaufes freilegen, reinigen. Den ersten Anstrich mit AQUAFIN-2K/M-PLUS auf den Flansch des Aufsatzstückes herstellen. In diesen Anstrich ASO-Dichtmanschette-Boden hohlraum- und faltenfrei einbetten und anschließend mit AQUAFIN-2K/M-PLUS mind. zweimalig überarbeiten. Darauf achten, dass eine Verbindung zur Flächenabdichtung hergestellt wird.			
	Materialbedarf:	ca. 2,0 kg/Stück AQUAFIN-2K/M-PLUS		
		1 Stück/Stück ASO-Dichtmanschette-Boden		
	.....	Stück		
		Material/Stück	.....	.....
Übertrag:				

Position	Menge	Einheit	E.P.	G.P.
			Übertrag:	
			Lohn/Stück	.....
			Summe	.....
5.2.	<u>Alternativposition:</u>			
	Eindichten von Bodenabläufen mit Klebeflansch (PVC)			
	Den Flansch des Einlaufes freilegen, reinigen, mechanisch Anstrich mit AQUAFIN-2K/M-PLUS herstellen. In diesen Anstrich ASO-Dichtmanschette-Boden hohlraum- und faltenfrei einbetten und anschließend mit AQUAFIN-2K/M-PLUS mind. zweimalig überarbeiten. Darauf achten, dass eine Verbindung zur Flächenabdichtung hergestellt wird.			
	Materialbedarf:	ca. 2,0 kg/Stück	AQUAFIN-2K/M-PLUS	
		1 Stück/Stück	ASO-Dichtmanschette-Boden	
	.....	Stück		nur E.-Preis
		Material/Stück	.....	.....
		Lohn/Stück	.....	.....
		Summe		.....
6.	Andichtung an Tür- und Fensterelemente			
	Den Rahmen, bestehend aus lackiertem Holz, Kunststoff oder Aluminium reinigen, u. U. mit Aceton entfetten. Auf die gereinigte Fläche ist das selbstklebende ASO-Anschlussdichtband aufzukleben. Auf dem Estrich ist eine Verklebung mit AQUAFIN-2K/M-PLUS so vorzunehmen, dass eine Verbindung zur Flächenabdichtung mit AQUAFIN-2K/M-PLUS hergestellt wird. Das Dichtband und Anschlussbereiche komplett mit AQUAFIN-2K/M-PLUS überarbeiten.			
	Materialbedarf:	Aceton nach Aufwand		
		ca. 0,5 kg/Stück	AQUAFIN-2K/M-PLUS	.....
		ca. 1,0 m/Stück	ASO-Anschlussdichtband	
	.....	Stück		
		Material/Stück	.....	.....
		Lohn/Stück	.....	.....
		Summe		.....
7.	Verlegung der Drainagematte			
	Hochleistungsfähige, kapillarbrechende, wärme- und trittschalldämmende Natursteindrainage – AquaDrain EK – mit ganzflächiger Aufstellung von 8 mm (Wasserleitvermögen $\geq 0,71 \text{ l}/(\text{m} \times \text{s})$), 16 mm (Wasserleitvermögen $\geq 1,05 \text{ l}/(\text{m} \times \text{s})$), mit engmaschigem Gittergewebe für die effektive Entwässerung von Naturwerksteinbelägen im/auf Einkornmörtel auf Abdichtung) fachgerecht verlegen. Die Lamellen sollen in Hauptentwässerungsrichtung zeigen.			
	Produkt:	AquaDrain EK Rollen		
	Dicke:	8 mm, 16 mm		
	Hersteller:	GUTJAHR GmbH, 64404 Bickenbach,		
	Tel. 06257/9306-0 · Fax 06257/9306-1611			
	.....	m ²		
		Material/ m ²	.....	.....
		Lohn/ m ²	.....	.....
		Summe		.....

Übertrag:

Position	Menge	Einheit	E.P.	G.P.
----------	-------	---------	------	------

Übertrag:

8. Verlegung der Drainabschlussprofiles

Drainabschlussprofil AquaDrain V40, Gesamthöhe 75 mm,
 AquaDrain V55, Gesamthöhe 100 mm, aus pulverbeschichtetem Aluminium,
 mit nach vorn ausgestelltem Tropfschenkel mit Wassernase und Abtropfrille,
 als Belagsabschluss und Mörtelstütze in die Lastverteilungsschicht/Einkornmörtel
 auf AquaDrain EK fachgerecht einbauen. Mit AquaDrain Profilverbindern sind die
 vorderen Stoßbereiche abzudecken
 Produkt: AquaDrain V40 AquaDrain V55
 Farbe: kieselgrau, schieferbraun, alu-metallic
 Hersteller: GUTJAHR GmbH, 64404 Bickenbach,
 Tel. 06257/9306-0 · Fax 06257/9306-1611

.....	m		
	Material/m	.....	.....
	Lohn/m	.....	.....
	Summe		.....

9. Zulage für Verlegen der Drainabschlussprofil Außenecke

Drainabschlussprofil Außenecke,
 im Winkel <) 90°
 im Winkel <) 135° nur AquaDrain V40
 mit Sondermaß _____
 als Zulage zu vor fachgerecht einbauen. Die vorderen Stoßbereiche sind mit
 AquaDrain Profilverbindern abzudecken.
 Produkt: AquaDrain V40 Außenecke AquaDrain V55 Außenecke
 Farbe: kieselgrau, schieferbraun, alu-metallic
 Hersteller: GUTJAHR GmbH, 64404 Bickenbach,
 Tel. 06257/9306-0 · Fax 06257/9306-1611

.....	m		
	Material/m	.....	.....
	Lohn/m	.....	.....
	Summe		.....

10. Zulage für Verlegen der Drainabschlussprofil Innenecke

Drainabschlussprofil Innenecke,
 im Winkel <) 90°, nur AquaDrain V40
 mit Sondermaß _____
 als Zulage zu vor fachgerecht einbauen. Die vorderen Stoßbereiche sind mit
 AquaDrain Profilverbindern abzudecken.
 Produkt: AquaDrain V40 Innenecke
 Farbe: kieselgrau, schieferbraun, alu-metallic
 Hersteller: GUTJAHR GmbH, 64404 Bickenbach,
 Tel. 06257/9306-0 · Fax 06257/9306-1611

.....	m		
	Material/m	.....	.....
	Lohn/m	.....	.....
	Summe		.....

Übertrag:

Position	Menge	Einheit	E.P.	G.P.
----------	-------	---------	------	------

Übertrag:

11. Verlegen der Drainroste AquaDrain FLEX

Individuell ablängbare und höhenverstellbare Drainroste
 AquaDrain FLEX *Grundeinheit* als Belagsanschluss zu aufgehenden Bauteilen,
 wie Türelementen, Brüstungen etc. sowie innenliegenden Entwässerungen,
 Maß 1000/100 mm, variabel ablängbar, mit 2 Fußschiebelementen,
 stufenlos höhenverstellbar, feuerverzinkt, Gitterrost mit Maschenweite
 30/10 mm, mit Schmutzgitter zwischen Gitterrost und Rahmen als Wasserschutz/
 Entwässerung vor aufgehenden Bauteilen fachgerecht einbauen. Mit
 je 2 AquaDrain Mörtelankern werden AquaDrain FLEX Roste fest mit dem
 Einkornmörtel verbunden.

- feuerverzinkt, Gitterrost mit Maschenweite 30/10mm
- Edelstahl elektropoliert, Gitterrost mit Maschenweite 30/10mm
- Edelstahl elektropoliert, Schlitzrost

Produkt: AquaDrain FLEX 100 *Grundeinheit*

Hersteller: GUTJAHR GmbH, 64404 Bickenbach,

Tel. 06257/9306-0 · Fax 06257/9306-1611

.....	Stück		
	Material/Stück	.....	.....
	Lohn/Stück	.....	.....
	Summe		.....

12. Verlegen der Drainroste AquaDrain FLEX Anbaueinheit

Drainroste AquaDrain FLEX *Anbaueinheit*, Maß 1000/100 mm, mit
 1 Fußschiebelement, in der Linienentwässerung mit AquaDrain FLEX
Grundeinheit fachgerecht verbinden. Material wie Vorposition.

- feuerverzinkt, Gitterrost mit Maschenweite 30/10mm
- Edelstahl elektropoliert, Gitterrost mit Maschenweite 30/10mm
- Edelstahl elektropoliert, Schlitzrost

Produkt: AquaDrain FLEX 100 *Anbaueinheit*

Hersteller: GUTJAHR GmbH, 64404 Bickenbach,

Tel. 06257/9306-0 · Fax 06257/9306-1611

.....	Stück		
	Material/Stück	.....	.....
	Lohn/Stück	.....	.....
	Summe		.....

13. Einbauen von AquaDrain FLEX Endkappen aus Edelstahl

Endkappen AquaDrain FLEX, aus Edelstahl, 100 mm Breite, an den Enden
 eines Drainrostes bzw. einer Linienentwässerung als Zulage zu vor fachgerecht
 einbauen.

Produkt: AquaDrain FLEX Schutzkappe

Hersteller: GUTJAHR GmbH, 64404 Bickenbach,

Tel. 06257/9306-0 · Fax 06257/9306-1611

.....	Stück		
	Material/Stück	.....	.....
	Lohn/Stück	.....	.....
	Summe		.....

Übertrag:

Position	Menge	Einheit	E.P.	G.P.
Übertrag:				
14.	Einbau Lochwinkel AquaDrain LW			
	Lochwinkel AquaDrain LW, verzinkt, kunststoffbeschichtet (bei Edelstahlrosten) zum Abstützen des Einkornmörtels an AquaDrain Drainrosten, Maße: 70/50/1000 mm, fachgerecht einbauen			
	Produkt: AquaDrain LW Lochwinkel			
	Hersteller: GUTJAHR GmbH, 64404 Bickenbach, Tel. 06257/9306-0 · Fax 06257/9306-1611			
	.....	Stück		
		Material/Stück	.....	.....
		Lohn/Stück	.....	.....
		Summe		.....
15.	Plattenverlegung im Einkornmörtel mit hydrophoben Bindemittel ASO-EZ4			
	Natur-, Betonwerksteinplatten oder keramische Platten in einem Einkornmörtel, welcher mit dem wasserabweisenden Bindemittel ASO-EZ4 hergestellt wird, fachgerecht verlegen. Die Mindestdicke des Mörtelbettes muss 5 cm betragen. In das frisch aufgezogene Mörtelbett werden die rückseitig mit der Haftschlämme ASOCRET-HB-flex eingestrichenen Platten eingelegt und eingeklopft.			
	Richtrezeptur (Erstprüfung empfohlen): ASO-EZ4: 75 kg			
	Kalkarmer Edelsplitt der Körnung 2–5 mm: 300 kg			
	W/Z-Wert: 0,3–0,4 (bei Verwendung von trockenem Zuschlag)			
	Materialbedarf: ca. 1,0 kg/m ≤ ASOCRET-HB-flex			
	ca. 3,6 kg/m ≤ ASO-EZ4 je cm Schichtdicke			
	ca. 14,4 kg/m ≤ Zuschlag je cm Schichtdicke			
	.....	m		
		Material/ m	.....	.....
		Lohn/ m	.....	.....
		Summe		.....
16.1.	Feste Verfugung des Plattenbelages mit CRISTALLFUGE-FLEX			
	Natur-, Betonwerksteinplatten oder keramische Platten mit den zementären Fugenmörteln CRISTALLFUGE-FLEX fachgerecht verfugen.			
	Materialbedarf: CRISTALLFUGE-FLEX je nach Fugenvolumen			
	.....	m		
		Material/ m	.....	.....
		Lohn/ m	.....	.....
		Summe		.....
16.2.	Verfugen des Belages mit geeigneten drainfähigen Fugenmörtel, z.B. vdw/ Romex o.ä. nach Herstellervorgabe einbringen			
	.....	m		
		Material/ m	.....	.....
		Lohn/ m	.....	.....
		Summe		.....
17.1.	Elastische Versiegelung von Bewegungs- und Anschlussfugen			
	Bewegungs-, Anschluss- und Feldbegrenzungsfugen im Naturwerksteinbelag mit dem Natursteinsilikon ESCOSIL-2000-ST fachgerecht versiegeln.			
	Materialbedarf: ESCOSIL-2000-ST je nach Fugenvolumen			
	.....	m		
		Material/ m	.....	.....
		Lohn/ m	.....	.....
		Summe		.....
Übertrag:				

Position	Menge	Einheit	E.P.	G.P.
----------	-------	---------	------	------

Übertrag:

- 17.2. **Elastische Versiegelung von Bewegungs- und Anschlussfugen**
 Bewegungs-, Anschluss- und Feldbegrenzungsfugen im keramischen bzw.
 Betonwerksteinbelag mit der Silikonfugenmasse ESCOSIL-2000 fachgerecht
 versiegeln.

Materialbedarf: ESCOSIL-2000 je nach Fugenvolumen

.....	m		
	Material/ m	.....	.....
	Lohn/ m	.....	.....
	Summe		.....

Summe

MwSt.

Gesamt